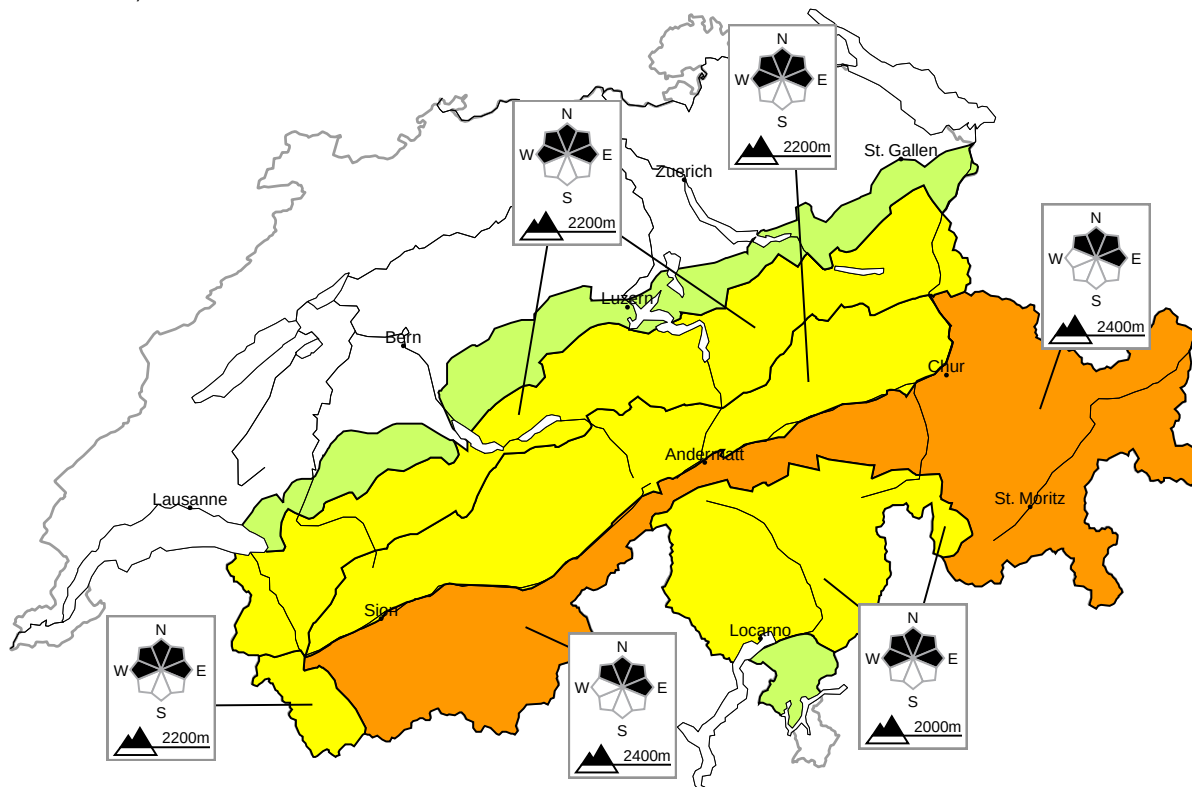


Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr. Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 21.3.2023, 08:00 / Nächstes Update: 21.3.2023, 17:00

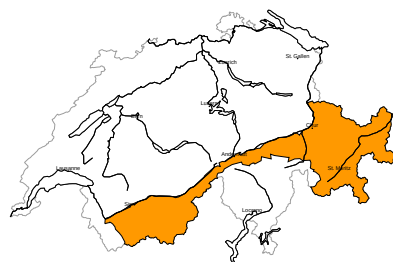
Lawinengefahr

Aktualisiert am 21.3.2023, 08:00



Gebiet A

Erheblich, Stufe 3-



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

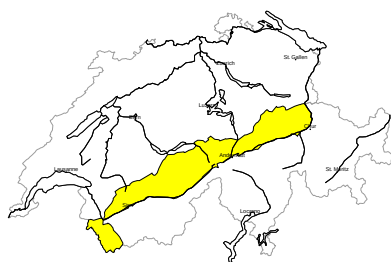
Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Lawinen können im schwachen Altschnee anreissen und vereinzelt gross werden. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m. Lawinen können vereinzelt gross werden, besonders an steilen Osthängen.

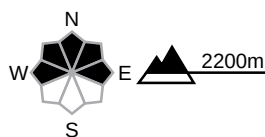
Gebiet B

Mässig, Stufe 2+



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

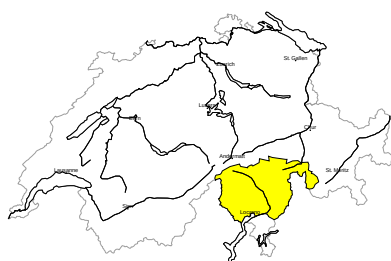
Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders an steilen Nord- und Osthängen. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Rutsche und Lawinen möglich. Dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m. Lawinen können vereinzelt gross werden, besonders an steilen Osthängen.

Gebiet C

Mässig, Stufe 2=



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

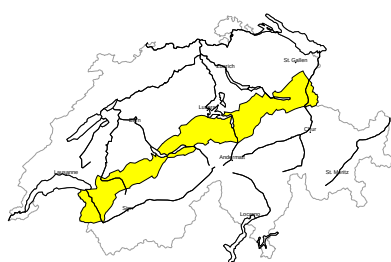
Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und teils mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen besonders an steilen Nordhängen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Rutsche und Lawinen möglich. Dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m. Lawinen können mittlere Grösse erreichen, besonders an steilen Osthängen.

Gebiet D

Mässig, Stufe 2=



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

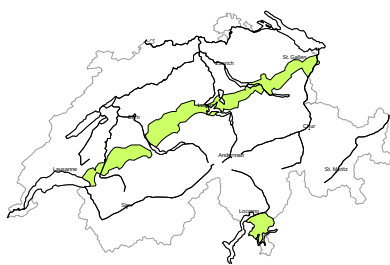
Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen besonders an steilen Nordhängen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Rutsche und Lawinen möglich. Dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen, besonders an steilen Osthängen.

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon ein Rutsch kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 20.3.2023, 17:00

Schneedecke

Besonders an Nordhängen oberhalb von rund 2200 m sind verbreitet kantig aufgebaute Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden. Im Wallis und am Alpennordhang sind diese Schwachschichten meist mächtig überdeckt. Lawinen können dort noch stellenweise, und besonders an eher schneearmen Stellen in diesen kantig aufgebauten Altschneesichten ausgelöst werden. In Graubünden und im nördlichen Tessin sind diese Schwachschichten näher an der Schneeoberfläche. Besonders in Graubünden sind sie teilweise noch leicht auslösbar. Stellen, wo Lawinen durch Personen ausgelöst werden können, werden langsam weniger häufig, grosse Lawinen sind aber vorderhand noch möglich. Die Durchfeuchtung der Schneedecke ist an Südhängen schon weit fortgeschritten und reicht bis in hochalpine Lagen. Auch Westhänge wurde die Schneedecke schon bis gegen 3000 m durchfeuchtet. An Osthängen ist die Durchfeuchtung zwischen 2300 und 2700 m im Gange, an Nordhängen zwischen 1500 und 1800 m.

Wetter Rückblick auf Montag, 20.03.2023

Nach meist bedeckter Nacht mit wenig Niederschlag wurde es bereits am Morgen von Westen her zunehmend sonnig.

Neuschnee

Die Schneefallgrenze sank während des Niederschlages von 1700 m auf 1300 m. Es fielen von Sonntagnachmittag bis Montagmorgen:

- nördliches Unterwallis, Alpsteingebiet: 10 bis 20 cm
- am übrigen Alpennordhang, im Wallis und von Nordbünden bis ins Unterengadin: 5 bis 10 cm
- sonst weniger oder es blieb trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +1 °C im Norden und +3 °C im Westen und Süden

Wind

- meist schwach
- im Alpstein und am zentralen Alpenhauptkamm zum Teil mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Dienstag, 21.03.2023

Die Nacht auf Dienstag ist klar. Tagsüber ist es im Westen am Vormittag, sonst allgemein meist sonnig. Am Nachmittag ziehen aus Westen Wolken auf.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +3 °C

Wind

schwach, zeitweise mässig aus westlichen Richtungen

Tendenz bis Donnerstag, 23.03.2023

Mittwoch

In der zweiten Nachthälfte zum Mittwoch klart es auf. Tagsüber ist es zunächst meist sonnig, am Nachmittag ziehen aus Westen Wolken auf. Der Wind weht schwach bis mässig aus westlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze bleibt bei rund 2500 m. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen ist einem schwachen Tagesgang unterworfen.

Donnerstag

Es ist nachts und tagsüber wechselnd bis stark bewölkt. Im Norden kann wenig Niederschlag fallen, im Süden bleibt es trocken. Der Südwestwind weht schwach bis mässig. Es wird noch etwas milder. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Einige Nass- und Gleitschneelawinen sind jederzeit möglich.